

SAMSTAG 23.10.2021 | 12:00

---

# 555. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
21. SONNTAG NACH TRINITATIS

---

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Polly Ott, Cosima Steiner  
Antonia Kolonko, Anja Simon, Philip Cieslewicz  
Will Frost, Hans-Dieter Gilleßen, Ulrich Löns  
Jakob Ahles, Werner Blau, Clemens Helm

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

---

LITURG PFARRER ALEXANDER BRODT-ZABKA

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



---

# PATENSCHAFT FÜR DIESEN NOONSONG

In Liebe  
für Kaveesha (gest. 23.10. 1998)  
und meinen Vater Peter (gest. 25.10. 1998)

Monika Brach

---

MIT EINEM KLICK SPENDEN:  
SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

## NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

KONTAKT  
Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Flor Peeters (1903-1986): Koraal (op. 43)

---

LITURGIE Bernard Rose (1916-1996): Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER O Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe  
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe.  
LITURG Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
CHOR Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.  
LITURG Preiset den Herrn  
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 55 Melchior Franck (1579-1639): Exaudi Deus für zehnstimmig gemischten Chor a cappella<sup>♯</sup>  
*Schenke meinem Gebet Gehör, o Gott, und verbirg dich nicht vor meinem Flehen! Höre auf mich und antworte mir! Ich bin unruhig in meiner Klage und stöhne vor dem Brüllen des Feindes, vor der Bedrückung des Gottlosen; denn sie wollen Unheil über mich bringen und befeinden mich grimmig!*

WOCHENPSALM Psalm 19 Joseph Haydn (1732-1809): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes für Soli, vierstimmig gemischten Chor, Klavier<sup>♯</sup>

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 5,38-48  
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Damiano Scarabello (-1598): Magnificat octavi toni a 12 für drei vierstimmig gemischte Chöre a cappella<sup>♯</sup>

---

<sup>♯</sup>: Er klingt erstmals im NoonSong



## Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten  
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...  
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sem Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen  
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR und schenke uns Dein Heil.  
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURG O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott  
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

### Tageskollekte

Gott, du willst, dass wir uns entscheiden für das Gute, das du in unsere Herzen gelegt hast. Hilf, dass wir es auch erkennen, und lass uns dann feste Schritte tun auf dem Weg, den du uns führen willst. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

### Hymnus und Segen

CHOR	Melchior Vulpius (1570-1615): Zieh an die Macht, du Arm des Herrn EG 377 für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG	Segen
CHOR	Amen

---

### Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Fuge D-Dur (BWV 532)
-------	---



# ZUM PROGRAMM

---

## ZUM 555. NOONSONG: EIN WEITER, LEICHTER BOGEN

---

Anlässlich des 555. NoonSongs singt sirventes berlin heute in etwas größerer Besetzung als üblich. Mit 12 Sängerinnen und Sängern ist dreichöriges Musizieren möglich. Gleichzeitig erlaubt die etwas größere Besetzung auch einen Ausflug in die sonst im NoonSong wenig gepflegte Epoche der Wiener Klassik, deren Kirchenmusik in der Regel orchesterbegleitet und damit aus Kostengründen für den NoonSong kaum aufführbar ist. Alle drei Hauptwerke des heutigen NoonSongs erklingen daher heute erstmals im NoonSong.

Die dramatische Vertonung des Beginns des 55. Psalmes, der heute als Tagespsalm vorgeschrieben ist, stammt aus der Feder des Coburger Komponisten Melchior Franck. Mit seiner phantasievollen Komposition für zwei fünfstimmige Chöre zeigt Franck, dass er zu den größten seiner Zeit gehörte. Er beherrschte aufs Beste die italienische Madrigaltechnik, welche durch Klänge und „rhetorische“ Melodieführungen den Textinhalt möglichst affektbetont auszudrücken sucht. Es ist faszinierend, wie Franck alle 10 verfügbaren Stimmen einsetzt, um verschiedene Chorklänge zu orchestrieren. So führt er den Sopran des zweiten Chores bei den Worten „Ich bin unruhig in meiner Klage“ quasi solistisch über den dreistimmigen Männerchor, kombiniert bei der Bedrängnis („tribulatione“) die Stimmen chorübergreifend und lässt die Chöre einander im Echo (als Ausdruck des Entsetzens?) antworten. Diese hochkomplexe und großbesetzte Motette zeigt, wie außerordentlich qualitativ die Musik am kleinen Coburger Fürstenhof, an welchem Franck zeitlebens diente, gewesen sein muß.

Die Musik des heute völlig in Vergessenheit geratenen Norditalieners Damiano Scarabello weist eine erstaunliche kontrapunktische Qualität und klangliche Vielfalt auf. In bester vielchöriger Tradition läßt er den Text von Chor zu Chor und damit stereophon durch den Kirchenraum wandern und spart sich den gleichzeitigen Einsatz aller verfügbaren Kräfte für die textlichen Höhepunkte auf.

Wie viel vertrauter und näher ist uns doch die Musik Josef Haydns. Etwas deplaziert wirkt zwischen diesen beiden fremdartigen Renaissance-Werken der beliebte Schlußchor des ersten Teils des Oratoriums „Die Schöpfung“. „Die Himmel erzählen“ stehen heute nicht nur weil der Psalmtext der heutigen Vorschrift entspricht auf dem Programm. Vielmehr zeigt die musikalische Struktur dieses klassischen Meisterwerkes, wie souverän sich der progressive und humorvolle Haydn die Kompositionsregeln der Kirchenmusik der Renaissance zu

eigen gemacht hat: motivische Imitationen, Polyphonie mit Einführung, ja sogar Mehrchörigkeit im Wechsel zwischen Soli, Chor und Orchester werden von dem greisen Komponisten mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit in die Klangwelt des letzten Jahres des 18. Jahrhunderts transferiert und lädt gleichzeitig uns Heutige dazu ein, immer wieder neu zu entdecken, wie weit die Säulen unserer Kultur zurück und hinaus reichen: über die Renaissance ins gesamte westeuropäische Umfeld und durch deren Basis, die Gregorianik, bis nach Nordafrika und in den vorderen Orient.

## NOONSONG – AKTUELLES

---

### BEI SCHLECHTEM WETTER: EINLASS DURCH DAS GEMEINDEHAUS

---

Bei schlechtem Wetter (Regen, Kälte, Wind) verlegen wir die erste Station des Einlasses (3G-Überprüfung und Programmheft-Ausgabe) in den Eingang des Gemeindehauses. Dann können Sie **nur** durch den Eingang GEMEINDEHAUS (rechts neben der Kirchentreppe) zum NoonSong gelangen. Zum Kirchenportal gelangen Sie dann über das südliche Treppenhaus oder mittels Aufzug. Die zweite Station (Registrierung per App oder Teilnehmendenkarte) wird weiter direkt vor der Eingangstüre zu finden sein.

Bitte weisen Sie Ihre Freunde und Bekannte auf diese Neuerung hin.

---

### EXPRESS-CHECKIN FÜR VEREINSMITGLIEDER

---

Wir haben eine Lösung gefunden, den Zugang für die geimpften oder genesenen Mitglieder unseres Trägervereins zu **vereinfachen**: Sie erhalten einen Ansteck-Button und müssen sich zukünftig nur noch mit einer Unterschrift registrieren. Das zeitraubende Ausfüllen der Teilnehmenden-Karte sowie das umständliche Registrieren per App entfällt für diese regelmäßigen Besucherinnen und Besucher.

Diesen Service können wir nur unseren Vereinsmitgliedern anbieten.

**Eine Beitrittserklärung erhalten Sie am Eingang. Falls Sie schon Mitglied sind, laden Sie bitte Ihre Freunde und Bekannte ein, uns zu unterstützen.**

---

### ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

---

Den vergangenen NoonSong hörten 117 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie

spendeten 685,10€ für den NoonSong. Wir danken für diese große Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten.

**Aktuell können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen, wir haben also derzeit durchaus noch Platz für einige weitere Besucherinnen und Besucher. Es lohnt sich also wieder, Freunde und Bekannte zum NoonSong einzuladen.**

Selbst bei 150 Besuchern bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

